

PRESSE NEWS

Netzwerk einmal anders: OPENWEEK ALLGÄU – OFFEN. ANDERS. WEGWEISEND.

Neues Veranstaltungsformat lädt Entscheiderinnen und Planer aus ganz Deutschland zum Fachaustausch.

Kempten (AG, 20.12.2021) – Mit der OpenWeek Allgäu vom 28. Mai bis 4. Juni 2022 in Fischen startet ein neues Projekt von Realizing Progress, das aus dem Institut Tourismuszukunft hervorgegangen ist. Das neue Veranstaltungsformat lädt all jene nach Fischen im Allgäu, die Lebensräume, Standortentwicklung und Tourismus neu denken wollen. Rund 50 Teilnehmende werden aus ganz Deutschland erwartet. Das Allgäu als gastgebende Region ist zugleich Impulsgeber: Die Marken- und Destinationsstrategie Allgäu berücksichtigt die ganzheitliche Lebensraumgestaltung und hat bereits Projekte umgesetzt, wie beispielsweise das Mobilitätskonzept Allgäu, Naturnaher Tourismus oder gezieltes Fachkräfte-Marketing. Stefan Egenter, Marketingleiter der Allgäu GmbH zeigt sich erfreut, gastgebende Region sein zu dürfen: „Wir freuen uns darauf, viele innovative und vorausdenkende Menschen im Allgäu begrüßen zu dürfen. Aus der Veranstaltungswoche erhoffen wir uns wertvolle Impulse für die zukunftsgerichtete und nachhaltige Weiterentwicklung unseres Allgäus als attraktive Region fürs Leben, Arbeiten und Urlauben.“

Neues Denken, neues Veranstaltungsformat

Organisator der OpenWeek ist das internationale Beraternetzwerk Realizing Progress. „Als Schöpfer des Tourismuscamps haben wir uns nach 15 Jahren von diesem ersten Barcamp der Tourismusbranche verabschiedet, um ein neues, unkonventionelles Veranstaltungsformat zu gestalten“, erläutert Geschäftsführer Florian Bauhuber. Ziel der OpenWeek ist, Lebensräume in ihrer Gesamtheit offen, anders und wegweisend zu denken. „Damit das gelingen kann, braucht es eine neue, kreative und vor allem unkonventionelle Art des Zusammenkommens“, sagt Bauhuber. „Losgelöst von festen Programmabläufen, mit viel Freiraum für individuelle Erfahrungen und Begegnungen ermöglicht die OpenWeek den intensiven Austausch mit einem Lebensraum.“

Eine Woche voll mutiger Impulse im Allgäu

Mit einer kontrastreichen Serie an Einzelveranstaltungen sorgt die OpenWeek für neue Impulse unterschiedlichster Art. Nach gemeinsamer Auftaktveranstaltung mit der Allgäu GmbH und einem Orientierungstag startet die Woche mit einem ganztägigen Barcamp zur Zukunft von Lebensräumen sowie einem ganztägigen Hackathon zu den Herausforderungen der gastgebenden Region. Die vielfältigen Perspektiven versprechen anregende Diskussionen zur Standortentwicklung, die weit über die Belange des Tourismus hinaus reichen. „Lebensräume stehen im Spannungsfeld von Wertschöpfung und Wertschätzung, von Ökologischem wie Sozialem“, erläutert Florian Bauhuber. „Genau diese Themen werden bei der OpenWeek offen diskutiert, um mit dem Gastgeber, relevanten Akteur*innen aus der Region sowie den Teilnehmer*innen gemeinsame Lösungen zu finden.“ Als CoWorkation angelegt, bleibt selbstverständlich ausreichend Zeit, das Allgäu kennenzulernen. Sowohl die Allgäu GmbH als auch die Hörnerdörfer bieten Exkursionen an und verweisen auf das große Freizeitangebot. Allein die Natur in der Bergwelt zu genießen, ist schon Erholung und Inspiration.

Open Week Allgäu – digitale Vorstellung informiert vorab

Eine erste Information über Ablauf, Struktur und Angebote dieser innovativen Woche mit speziellem CoWorkation Charakter erfolgt am Mittwoch, den 2. Februar um 9 Uhr nach vorheriger Anmeldung an krauss@allgaeu.de

Über Realizing Progress

Realizing Progress – wir gestalten den Wandel:

Veränderung ist die zentrale Herausforderung und Chance unserer Zeit. Realizing Progress gestaltet diesen Wandel und begleitet Akteur*innen, die sich mit der Zukunft von Tourismus, Standorten und Lebensräumen beschäftigen. Aus dem 2006 gegründeten Institut für eTourismus wurde mit Tourismuszukunft ein internationales Netzwerk mit digitalem Mindset und Partner*innen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol. Mit der Corona-Pandemie initiierten Realizing Progress einen weiteren Entwicklungsschritt: Dank ihrer Vision einer offenen, nachhaltigen Welt setzen sie sich für die Gestaltung von Zukunfts- und Lebensräumen über den Tourismus hinaus ein. Als Visionär*innen mit ganzheitlicher Perspektive erschließen sie Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Auftraggebern neue Wege.

www.realizingprogress.com

Pressekontakt:

Simone Zehnpfennig
Pressesprecherin Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Bernhard Joachim
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel. 0831/575 37 31
joachim@allgaeu.de